

FC UNION

Offizielles Stadionmagazin des FC Union Schafhausen



Foto: FC Union Schafhausen

Zu Gast: Hilal Maroc Bergheim

Ostermontag: 22.4.19 - 15:15 Uhr - Im Kuhlert

Präsentiert wird die heutige Ausgabe von:



City 6000 aus Heinsberg, Ihr Reiseprofi für alle Anlässe. Lokale - Fahrten, Mietwagen - Fahrten, Flughafentransfer, Bustouren, Krankenbeförderung, Kurierfahrten, Bring- und Abholservice, Terminfahrten, Clubfahrten, Klassenfahrten



Ihr kompetenter Ansprechpartner für die Beschaffung von Ersatz- und Verschleißteilen für alle Sieb- und Brechanlagenhersteller für die Natursteinaufbereitung und die Recyclingindustrie.



Wir bieten Ihnen ein Leistungsangebot an, welches auf Sie persönlich zugeschnitten ist. Auch bieten wir einen Rundumservice an. Ihre Wohnung wird ausgeräumt, renoviert und am Ende befindet sich alles wieder an seinem Platz. Sie müssen sich um nichts kümmern.



Mit H+L GmbH haben Sie den richtigen Partner für alle Ihre Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärösungen. Ganz gleich, ob Gewerbe, Industrie oder Privathaushalt, ob Bauherr, Architekt oder Bauunternehmer.

Vorbericht zum 17. Spieltag Landesliga 2018/19

FC Union Schafhausen : Hilal Maroc Bergheim

Wenn man vor dem April des Jahres 2019 „den Monat der Wahrheit“ im Lager von Union Schafhausen ausgerufen hätte, so würde man wohl das ein oder andere zustimmende Nicken ernten.

Mit Arminia Eilendorf, dem SV Rott und der SpVg. Wesseling-Urfeld kommt es der Reihe nach nur zu Top-Spielen, die letztendlich richtungsweisend für den Schlussspurt der Saison sind. Aber Achtung, zwischendurch muss am Ostermontag auch noch ein Spiel gegen den Tabellenletzten bestritten werden. Nachdem die Partien gegen Eilendorf und Rott, mit viel Kampf, fußballerischer Finesse und Leidenschaft jeweils Unentschieden gespielt wurden, stellt sich heute Hilal Maroc Bergheim im Stadion zum Kuhlert vor.

9 Endspiele für Bergheim...

...und anbei mal eine nicht wirklich hoffnungsverbreitende Statistik. Bergheim hat die letzten 7 Ligaspiele sang- und klanglos verloren und dabei teilweise richtig einen „vor den Sack jekriecht“.

Bei 5 eigenen Toren hagelte es gleich 27 Gegentreffer. Das Ganze gipfelte spätestens am letzten Wochenende darin, dass der Spitzenreiter aus Wesseling einen 7:0 Sieg in Bergheim verbuchen konnte. Für den Mannschaftssport interessierten Leser, sicherlich kein Zufall. Wenn man sich nämlich ein bisschen in der Struktur und dem Kader umsieht, den Trainer Josef Pfeiffer mühsam zusammengeklaut hat, wird man spätestens an dieser Stelle feststellen - Moment, kann es wirklich Struktur und Mannschaftsgefüge geben, wenn ich über die Saison **51** Spieler im Kader habe und bislang **45** verschiedene Akteure zum Einsatz gekommen sind? Dazu kann sich gerne jeder mal Gedanken machen...

Aktuell von einer Chance zu sprechen, womöglich die Landesliga noch halten zu können, rührt in der Tat nur daher, dass der FC Inde-Hahn freiwillig den Gang in die Kreisliga B antritt und sich neu strukturieren möchte. Aktuell wären es für die Bergheimer somit „nur“ 7 Punkte zum rettenden Ufer. Um irgendetwas Positives berichten zu können - Konstanz hat bei Bergheim nur Tokia Nakai. Der Regionalliga-erfahrene 37 jährige Kapitän der Mannschaft, hat auch diese Saison schon 7-mal getroffen und das Torschießen noch lange nicht verlernt.

April April

Konnte man sich in der Tat letzten Sonntag denken, als unsere Blau-Weißen den SV Rott in der 94 Minute auf eigenem Platz in die Knie gezwungen hatten. Denn, der kleine Wicht an der Außenlinie war sich sicher nach einem Eckball und anschließendem „Gestochere“ im 5-Meterraum eine deutliche Abseitsstellung erkannt zu haben. So wurde dem, wie auch das Videomaterial beweist, einwandfreien Treffer die Anerkennung verwehrt. Aber gut, was hilft das Gejammer, einzig und allein gilt es sich jetzt Woche für Woche auf das nächste Spiel zu konzentrieren und darauf zu hoffen, dass sich Glück und Pech über eine Saison ausgleichen. Demnach wird dem Spiel gegen Bergheim heute auch oberste Priorität zugemessen. Drei Punkte auf eigenem Platz gegen den Tabellenletzten sind absolute Pflicht. Zumindest, wenn man unter die ersten fünf kommen will und somit das Ergebnis aus der starken Vorsaison bestätigen möchte. Darüber hinaus ist in dieser Spielzeit noch kein Spiel zu Hause verloren gegangen. Aus dem Kreise der Mannschaft hört man, dass die „weiße Weste“ bis zum Ende der Saison Bestand haben soll. Für das heutige Spiel stehen Coach Jochen Küppers nahezu alle Spieler zur Verfügung und sein Plan für das Spiel gegen Bergheim wird bereits stehen.

Wir wünschen viel Spaß beim Spiel!

Tabelle und Torjäger

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SpVg. Wesseling Urfeld	21	17	2	2	62:17	45	53
2.	SV Rott	22	15	4	3	64:34	30	49
3.	DJK Arminia Eilendorf	22	11	5	6	50:42	8	38
4.	SV Eilendorf	22	10	7	5	47:31	16	37
5.	FC Union Schafhausen	20	10	7	3	39:32	7	37
6.	BCV Glesch-Paffendorf	21	11	2	8	49:32	17	35
7.	Germania Teveren	21	10	4	7	46:31	15	34
8.	GKSC Hürth	22	11	1	10	39:33	6	34
9.	1. FC Düren II	22	9	3	10	49:54	-5	30
10.	Eintracht Verlautenheide	22	7	5	10	33:35	-2	26
11.	FC Inde Hahn	21	6	4	11	33:50	-17	22
12.	SC Germania Erftstadt-Lechernich	22	5	6	11	27:45	-18	21
13.	TSV Hertha Walheim	22	5	5	12	33:52	-19	20
14.	SV SW Nierfeld	21	5	4	12	33:54	-21	19
15.	SV Grün-Weiss Brauweiler	22	5	2	15	26:49	-23	17
16.	Hilal-Maroc Bergheim	21	3	3	15	22:61	-39	12

Platz	Name	Mannschaft	Spiele	Tore
1.	Niklas Valerius	SV Eilendorf	20	25
2.	Avdo Iljazović	SV Rott	21	23
3.	Alexander Back	Germania Teveren	21	19
4.	Sherif Krasniqi	BC Viktoria Glesch-Paffendorf	19	16
5.	Arnold Lutete	1. FC Düren II	14	13

Günns Kolumne

In dieser kontinuierlich erscheinenden Kolumne werde ich Geschichten, Anekdoten und Aktuelles rund um den FC Union preisgeben.

Frust durch Schiri-Eklat

Wie im Vorbericht bereits angerissen wurde, ist man im Union-Lager äußerst unzufrieden mit der Leitung und Leistung des Schiedsrichtergespans. Der Küppers-Elf wurden nämlich sowohl ein Strafstoß als auch ein reguläres Tor verwehrt, weswegen man sich in einer höchst intensiven und hochklassigen Partie „nur“ 1:1 vom SV Rott trennte. Auch nach langwierigen Diskussionen, welche sich nach dem Match zutrugen, verblieb das Gespann in der Überzeugung richtig gehandelt und korrekt gepfiffen zu haben. Diesen bitteren Beigeschmack, welcher aktuell in metaphorischer Art und Weise Einzug auf den Geschmacksknospen jedes Union-Anhängers erhält, verspüren Wochenende für Wochenende tausende von Sportlern und Zuschauern in der Welt des Sports. Um eine Analogie zu unserem qualvollen Leid zu schaffen, blicken wir, wie so oft in der Kolumne, in den Profi-Bereich. Es sollte noch erwähnt werden, dass die falsch evaluierten Spielsituationen vom Wochenende natürlich keiner wohlwollend praktizierten Spielmanipulation unterliegen.

Wettskandal 2005

Im Jahre 2005, als sich Fußball-Deutschland in der Präparationshochphase zur Fußball-WM 2006 befand, lies ein bundesweiter Wettskandal die Euphorie-Blase vorerst platzen. Wie sich später herausstellen sollte (Korruption bei WM-Vergabe), durchlitt der DFB während des Millenniumanfangs keine allzu rosige Zeit, was Strukturen, Positionsvergaben und Machtausübungen anbelangt. Eine Personalie, die in Anspielung auf den Wettskandal von 2004/2005 immer wieder in den Fokus rückt, ist Robert Hoyzer. (zur Erinnerung siehe Bild Seite 7)

Letzterer gestand im Januar 2005 Spielmanipulationen ein, weswegen er lebenslang vom DFB gesperrt wurde und eine Haftstrafe von knapp 2,5 Jahren aufgebremst bekam. Hoyzer hatte zuvor Kontakte zu einer kroatischen Wettmafia geknüpft und handelte in ihrem Auftrag, was ihm logischerweise den ein oder anderen Schein einbrachte. So manipulierte Hoyzer im Jahre 2004 beispielsweise die DFB-Pokal Partie zwischen dem SC Paderborn und dem zu dem Zeitpunkt noch unter dem Synonym Bundesliga-Dino bekannten Hamburger Sportverein. Der in diesem Kontext eher als ironisch zu beäugende „Unparteiische“ verhängte dem HSV einen Platzverweis und sprach dem Sportclub aus Paderborn 2 Strafstoße zu, welche letztendlich dazu führten, dass der Außenseiter aus Ostwestfalen den großen HSV überraschenderweise mit 4:2 in die Knie zwang.

Diese Ereignisse führten zu einem Umdenken in der Spitze des Deutschen Fußball-Bunds, da Vorkehrungen getroffen wurden, welche einen erneuten Wettskandal deutlich erschweren. Exemplarisch zu nennen wären das Einsetzen von Schiedsrichterbeobachtern schon während der 1. DFB-Pokal Runde, was vorher als unnötig angesehen wurde. Der Fußballverband Mittelrhein wird wohl kaum ähnliche Vorkehrungsmaßnahmen einleiten können. Dennoch können die uns zur Verfügung stehenden Videomaterialien von den spielentscheidenden Szenen zum Denken anregen, ob die getätigte Schiedsrichter-Ansetzung bei solch einem wichtigen Spiel sinnig und möglicherweise nicht anders zu gestalten ist.

Änderung des Regelwerks zur neuen Saison

In Nordrhein-Westfalen darf sich der Fußballfan ab der Saison 2019/2020 auf eine Neuerung des Reglements freuen. So sind alle Amateur-Teams bis zur Regionalliga befähigt eine vierte Auswechslung vorzunehmen. Diese Änderung hat natürlich einen großen Einfluss auf den Spielbetrieb, da nun mehr Jungs, welche sich unter der Woche hingebungsvoll in den Trainingseinheiten präsentieren und auf Einsatzzeit pochen, Spielzeit erhalten. Zudem kann besser auf etwaige Verletzungen reagiert werden. Im Negativfall könnte die zusätzliche Wechselmöglichkeit dem Zeitspiel dienen, weswegen den Trainern ein weiterer taktischer Kniff zu eigen wird.

Die Redaktion wünscht allen Zuschauern einen schönen Ostermontag und hofft auf eine spannende Partie.

Achtzehn an die #16 – Julian (RM) 23 Jahre



Was ist deine Leibspeise?

- Pasta Bolognese alla moi.

Hast du einen Lieblingsfilm?

- Hacksaw Ridge, Der Kindergarten Daddy, Die Monster Uni.

Mit welchem Teamkollegen verstehst du dich am besten?

- Man behauptet Chap (Mev), aber grundsätzlich mit allen.

Was machst du sonst in deiner Freizeit?

- Essen gehen oder Kochen mit Vivienne. Freunde treffen und ansonsten ganz viel Lernen.

Welche Sportart beherrschst du überhaupt nicht?

- Klettern.

Welches war dein bislang größtes Spiel?

- Noch nicht so viele gehabt, aber Mittelrheinpokalspiel gegen Fortuna Köln.

Wer war/ist dein Vorbild?

- James Rodriguez

Welches war dein letztes Urlaubsziel?

- Österreich Sölden.

Welches war das erste Fußballtrikot das du besessen hast?

- Von Inter Mailand in Schwarz/Blau.

Wenn du Zeit hast: Zockst du an der Konsole oder liest du lieber mal ein Buch?

- Hin und wieder Konsole.

Welche Sprachen sprichst du?

- Deutsch, Englisch & Französisch (fließend)

Welchen Beruf übst du aus?

- Vollzeitstudent + nebenbei ein paar Kröten beim Kellnern verdienen.

Hast du einen Spitznamen?

- Jule, Jül, Chip.

Mit welchem Teamkollegen würdest du gerne mal einen Tag tauschen?

- Marius Lind oder Phillip Grüttner.

Was kannst du in der Mannschaft besser als alle anderen?

- Laufen.

Was schaust du außer Fußball im Fernsehen?

- Wenn ich den Fernseher anmache dann für Fußball.

Wenn du einen Wunsch frei hättest, was würdest du gerne mal machen?

- Derzeit tatsächlich wunschlos glücklich, aber Reisen macht immer Spaß.

Wer war in deiner Karriere dein bester Gegenspieler?

- Hatte noch keinen guten.

Impressum

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Sponsoren, die es uns ermöglichen dieses kleine „Stadionheft“ zu jedem Heimspiel der Saison 2018/19 präsentieren zu können.

Herausgeber

FC Union Schafhausen 1910 e.V.

Text und Layout

1. Mannschaft des FC Union mit verschiedenen freien Schreibern.

Fotos

FC Union Schafhausen

Wünsche, Anregung, Kritik, neue Sponsoren und alles Weitere bitte an Sebastian Kranz (Sebastian.Kranz@mail.de)

